



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

PRESSEMITTEILUNG

Jungheinrich-Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES Äxte und Sägen im extremen Wettkampfeinsatz

Dieburg/München, im Juni 2014 – Wenn am 8. Juni 2014 die besten deutschen Sportholzfäller beim Jungheinrich-Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES in Bensheim antreten, bestimmen nicht nur Kraft und Ausdauer über den Sieg. Auch Technik und perfekt abgestimmtes Material sind entscheidende Faktoren in der Königsklasse im Sportholzfällen.

Was im ersten Moment nach einer reinen Angelegenheit von Kraft und Ausdauer aussieht, entpuppt sich schnell als hochkomplexer Extremsport: Sportholzfällen stellt unterschiedlichste Anforderungen an die Athleten. Nur wer all diese optimal erfüllt, kann im Kampf um das Siegerpodest ganz vorne mitspielen. So auch wieder am 8. Juni 2014 beim Jungheinrich-Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auf dem Festplatz in Bensheim während des Hessentages.

Rasiermesserscharfe Äxte und Sägen

Ein Höchstmaß an Technik und Präzision in der Handhabung lässt die speziellen Wettkampfäxte im richtigen Winkel auf das Holz treffen, so arbeiten sie sich schnell durch den Block. Ob beim Underhand Chop, Standing Block Chop oder Springboard, jeder Sportler hat seine ganz speziellen Vorlieben hinsichtlich Größe und Gewicht der Axt für die verschiedenen Disziplinen. Daneben ist aber vor allem der richtige Schliff ausschlaggebend. Die Axt muss die Holzfasern quer schneiden, so entspricht ihr Schneidewinkel fast dem einer Rasierklinge. Auch hier entscheiden individuelle Vorlieben der Sportler, die das Schärfen der Klingen selbst von Hand vornehmen.

Der richtige Schliff ist auch in den Sägedisziplinen ein wichtiger Faktor. Die lasergeschnittenen Zähne der zwei Meter langen Wettkampf-Handzugsäge Single Buck müssen aggressiv arbeiten, um so viel Holz pro Zug wie möglich aus dem Stamm herauszuholen. Dadurch fordert die Säge Kraft, Dynamik und eine präzise Führung, um ein Haken oder Verkanten zu vermeiden und eine optimale Effizienz zu erreichen. Um die zehn Durchgänge sind mit dieser Säge möglich, bevor sie nicht mehr ihre Spitzenleistung entfalten kann und per Hand nachgeschliffen wird.

Tuning und Training

Perfekt abgestimmtes Equipment ist das A und O bei der 30 kg schweren Hot Saw, bei der bis zu 80 PS die Kette auf 240 km/h beschleunigen. Genau wie im Motorsport ist es das Feintuning, das bei der „heißen Säge“ am Schluss über die nötigen Hundertstelsekunden entscheiden kann. Und wie bei einem Rennmotor gilt es, die technischen Möglichkeiten bis zur absoluten Grenze auszureizen. Doch auch das beste Equipment will beherrscht werden, stehen den Athleten in dieser Disziplin doch nur schmale 15 cm für drei Scheiben zur Verfügung. So wird das Umsetzen zwischen den Schnitten zu einem entscheidenden Moment dieser Disziplin.

Nur die Athleten sind in der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES erfolgreich, die für das Sportholzfällen brennen. Neben dem Aufwand für Werkzeug, Trainingsholz, Schutzausrüstung etc. müssen sie ein kontinuierliches



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

Training leisten. Während im Winter Kraft und Ausdauer im Vordergrund stehen, liegt der Fokus ab dem Frühjahr auf der Arbeit am Holz. In mehreren Camps am offiziellen Stützpunkt in der bayrischen Rhön geben sich die Athleten dann mit der Unterstützung internationaler Trainer den letzten Schliff für die Wettkämpfe. Hier wird auch Interessierten der Einstieg in den Sport über Probe- und darauf folgende Basistrainings leicht gemacht. Mit hoch qualifiziertem Personal, umfassenden Trainingsmöglichkeiten und Leihmaterial vor Ort wird jeder Sportler bei seinen ersten Schritten in der Serie gefördert.

Rahmendaten „Jungheinrich-Cup“ der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Datum: 8. Juni 2014 // Zeit: 13:00 Uhr bis ca. 17:20 Uhr // Ort: Festplatz, 64625 Bensheim // Eintritt: frei



BU1: Die Disziplinen der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES fordern von den Athleten nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Technik und Präzision.

BU2: Mit gleichmäßigen und genauen Schlägen schneidet sich die rasiermesserscharfe Axt durch das Holz.

BU3: Wie im Motorsport wird die Hot Saw bis zum äußersten ausgereizt, die Feinjustierung ist entscheidend.

BU4: Genau wie die Axtklingen werden die Zähne der Single Buck von Hand geschärft.

Bilder frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL TIMBERSPORTS® SERIES“. Unter presse@stihl-timbersports.de kann weiteres Bildmaterial angefordert werden. Unter www.stihl-timbersports.de gibt es weitere Informationen.

Über die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau entwickelt. Seit 2001 ist die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auch in Deutschland zuhause. Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei deren Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.stihl-timbersports.de

STIHL TIMBERSPORTS® ist eine eingetragene Marke der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stihl-timbersports.de/marke.aspx

Partner



Pressekontakt: Thomas Halsner STIHL TIMBERSPORTS® Series c/o Die_Favoriten Gesellschaft für Markenerlebnisse mbH

Flößergasse 2 81369 München Tel. 089 500598-150 Fax 089 500598-290 presse@stihl-timbersports.de www.stihl-timbersports.de